



LÖHNE & GEHÄLTER

Analyse der Lohn- und Gehaltsstruktur in Frankreich

Gilles Boquien

Herausgegeben von der



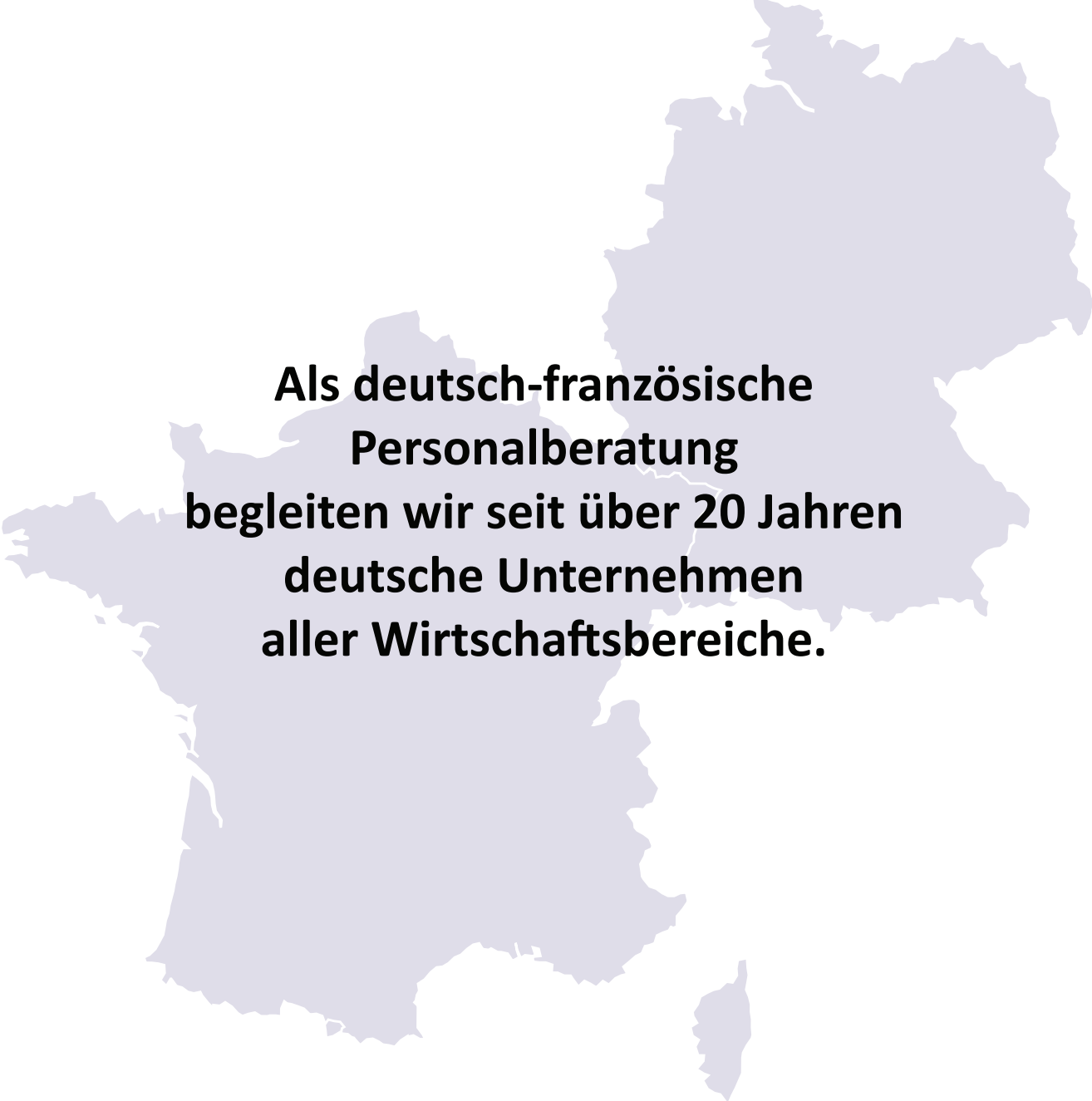
Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie

12. überarbeitete und erweiterte Auflage 2013

e-Book



Personalberatung für Frankreich



**Als deutsch-französische
Personalberatung
begleiten wir seit über 20 Jahren
deutsche Unternehmen
aller Wirtschaftsbereiche.**



Kontakt : Doris Diniz – 2, rue Lord Byron – 75008 Paris
Tel. : 0033 (0)1 45 63 08 64
E-Mail : info@gbo.fr – www.gbo-personalberatung.com

Impressum

Autor:	Herausgeber:
 <p>Deutsch-französische Personalberatung</p> <p>Gilles Boquien 2, rue Lord Byron 75008 Paris Tel: +33 1 84 16 15 20 Fax: + 33 9 72 36 74 93 Email: info@gbo.fr Website: www.gbo-personalberatung.com</p>	 <p>Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer Chambre Franco-Allemande de Commerce et d'Industrie</p> <p>Jörn Busselmi, Alexandra Seidel-Lauer 18, rue Balard 75015 Paris Tel: +33 1 40 58 35 35 Fax: +33 1 45 75 47 39 Email: medias@francoallemand.com Website: www.francoallemand.com</p>

unter Mitarbeit von: Alexandre Lowrey, Annabelle Weißenfels, Christophe Jambou, Kira Mauß und Sabine Rübenach

Paris im Mai 2013

Das vorliegende Werk wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren und Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie eventuelle Druckfehler keine Haftung. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer sowie GBO Human Resources unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	6
TABELLENVERZEICHNIS	6
EINFÜHRUNG	8
1. FRANKREICH IN AKTUELLEN WIRTSCHAFTSDATEN	9
1.1 DIE ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER FRANZÖSISCHEN WIRTSCHAFT	9
1.1.1 Wirtschaftswachstum – Entwicklung des Bruttoinlandsprodukt.....	9
1.1.2 Verschuldung	11
1.1.3 Außenhandel.....	11
1.1.4 Die Entwicklung der Verbraucherpreise	13
1.2 REGIONALE UNTERSCHIEDE	14
2. DIE ARBEITSLAGE IN FRANKREICH	16
2.1 DIE ENTWICKLUNG DER ALLGEMEINEN BESCHÄFTIGUNGSSITUATION	16
2.1.1 Arbeitslosigkeit in Frankreich im Vergleich zu Deutschland und Europa.....	17
2.1.1.1 Die Verteilung der Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht.....	19
2.1.1.2 Die regionale Verteilung der Arbeitslosigkeit	21
2.2 ARBEITSZEIT	24
2.2.1 Der gesetzliche Rahmen	24
2.2.2 Die durchschnittliche Arbeitszeit	26
2.2.3 Die Arbeitszeit der Führungskräfte.....	28
2.3 ARBEIT IM „HOME OFFICE“	30
3. LOHN- UND GEHALTSSTRUKTUR	32
3.1 DIE BESONDERHEITEN DER LOHN- UND GEHALTSSTRUKTUR IN FRANKREICH	32
3.1.1 <i>SMIC</i> – der gesetzliche Mindestlohn.....	32
3.1.2 Praktikumsvergütung	35
3.1.3 Prämienleistungen	36
3.1.4 Kollektivbeteiligungen	36
3.1.4.1 Die Erfolgsbeteiligung	37
3.1.4.2 Die Gewinnbeteiligung	38
3.1.4.3 Der Unternehmenssparplan	39
3.1.4.4 Der überbetriebliche Unternehmenssparplan	40
3.1.4.5 Der längerfristige Unternehmenssparplan.....	41
3.1.5 Selektivbeteiligungen	41
3.1.6 Tarifverträge.....	42
3.2 DIE ENTWICKLUNG DER LÖHNE UND GEHÄLTER IN DEN JAHREN 2009 UND 2011	43

3.2.1 Ein Vergleich zwischen der allgemeinen Verdienstentwicklung in Frankreich und Deutschland.....	44
3.2.1.1 Durchschnittlicher Nettomonatsverdienst nach Betriebsgröße	47
3.2.1.2 Das durchschnittliche Netto- und Bruttomonatseinkommen der Vollzeitarbeiter nach Sektoren .	48
3.2.1.3 Das durchschnittliche Bruttojahreseinkommen für das Jahr 2010 nach Altersgruppen.....	49
3.2.2 Die Entwicklung der Nettolöhne und -gehälter	49
4. WIE TEUER IST EIN FRANZOSE? EINE ANALYSE DER ARBEITSKOSTEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BEITRAGSSÄTZE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	52
4.1 ARBEITSKOSTEN	52
4.2 STEUERERMÄßIGUNG ZUR STEIGERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UND BESCHÄFTIGUNG.....	53
4.3 DIE HÖHE DER ARBEITGEBERBEITRÄGE AN DEN SOZIALABGABEN	54
4.4 SOZIALABGABEN UND STEUERN IN FRANKREICH UND DEUTSCHLAND - EIN VERGLEICH	56
5. EINZELNE BERUFSGRUPPEN UND DEREN ENTLOHNUNG IN UNTERSCHIEDLICHEN POSITIONEN	60
5.1 DAS FRANZÖSISCHE AUSBILDUNGS- UND HOCHSCHULSYSTEM.....	60
5.1.1 Universitäten und Fachschulen.....	60
5.1.2 Grandes Ecoles	63
5.1.3 Ausbildungen - apprentissage.....	64
5.2 BERUFSEINSTIEG.....	65
5.2.1 Chancen für Berufsanfänger	65
5.2.2 Einstiegsgehälter, deren Entwicklung und Einflussfaktoren	66
5.3 FÜHRUNGSKRÄFTE (CADRES)	69
5.3.1. Motivationsfaktoren für französische Führungskräfte.....	72
5.3.2 Materielle Motivationsfaktoren	72
5.3.4 Immaterielle Motivationsfaktoren	73
5.4 LÖHNE UND GEHÄLTER VERSCHIEDENER STELLENINHABER IN AUSGEWÄHLTEN UNTERNEHMENSBEREICHEN	74
5.4.1 Unternehmensbereich Geschäftsleitung	75
5.4.2 Unternehmensbereich Finanzen und Verwaltung	80
5.4.3 Unternehmensbereich Verkauf	81
5.4.4 Unternehmensbereich Marketing	85
5.4.5 Unternehmensbereich Produktion.....	86
5.4.6 Unternehmensbereich Personal.....	87
5.4.7 Unternehmensbereich EDV	88
5.5 DER ERFOLGREICHE WECHSEL IN DER GESCHÄFTSLEITUNG.....	89